

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung für Patienten (gültig ab 25. Mai 2018)

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für die Gemeinschaftspraxis am Rosenplatz. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortliche Stelle:

Für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich ist die Gemeinschaftspraxis am Rosenplatz, Am Rosenplatz 3, 21465 Reinbek.

Erfüllung des Behandlungsvertrags:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO zur Erfüllung des Behandlungsvertrags und zur Durchführung der Behandlung. Die über Sie gespeicherten Daten stehen zu diesen Zwecken den zuständigen Ärzten, medizinischen Fachangestellten und Verwaltungsmitarbeitern in unserer Praxis zur Verfügung. Dabei stellen wir sicher, dass jeder Mitarbeiter nur auf solche Daten von Ihnen zugreifen kann, die er für die Erfüllung seiner Aufgaben zwingend benötigt (sog. „Need-to-Know“-Prinzip). Zu Abrechnungszwecken geben wir einen Teil der Daten, die unter Umständen einen Rückschluss auf Ihre Gesundheit zulassen können, an Ihre gesetzliche Krankenkasse weiter.

Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen:

Wir übermitteln Daten an Dritte, sofern hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht (etwa meldepflichtige Krankheiten nach §§ 6 und 7 Infektionsschutzgesetz an das Gesundheitsamt oder - auf Antrag - Aufenthaltsdaten nach § 32 Abs. 2 Bundesmeldegesetz an die zuständige Behörde, sofern dies zur Abwehr einer erheblichen und gegenwärtigen Gefahr, zur Verfolgung von Straftaten oder zur Aufklärung des Schicksals von Vermissten und Unfallopfern im Einzelfall erforderlich ist). Die Datenverarbeitung erfolgt in diesen Fällen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO und Art. 9 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Im Einzelfall sind wir auch in weiteren Situationen zur Datenübermittlung an Dritte gesetzlich verpflichtet.

Datenverarbeitung mit Einwilligung:

Nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung geben wir Daten zu Ihrer Person (ggf. inklusive Gesundheitsdaten) weiter an Ihren Hausarzt, einen weiterbehandeln Arzt, externe Labore, Apotheken, Krankenhäuser, Pflegeheime, Sozialhilfeträger zur Kostenübernahme, Privatärztliche Verrechnungsstelle (PVS) zur Abrechnung privatärztlicher Leistungen sowie an Konsiliarärzte. Diese Datenverarbeitungen erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) und Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen berührt.

Freiwillige Angaben:

Das Ausfüllen der mit einem Sternchenhinweis (*) als freiwillig gekennzeichneten Felder ist nicht erforderlich. So ist z. B. die Angabe von Telefonnummer und E-Mail-Adresse freiwillig. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 Lit. a) DSGVO. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung der als freiwillig gekennzeichneten Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die Behandlung sowie die damit einhergehende Kommunikation möglicherweise erschweren bzw. verzögern.

Schutz lebenswichtiger Interessen:

Wir verarbeiten Ihre Daten (auch Gesundheitsdaten) im Einzelfall zum Schutz Ihrer lebenswichtigen Interessen (etwa in Notfallsituationen, wenn eine Einwilligung nicht mehr eingeholt werden kann). Die Datenverarbeitung erfolgt dann auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. d) und Art. 9 Abs. 2 lit. c) DSGVO.

Datenempfänger:

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis sowie - bei Daten, die der Schweigepflicht unterliegend - eine strafrechtliche Offenbarungsbefugnis vorliegt (in der Regel ist dies Ihre Einwilligung oder Schweigepflichtentbindungserklärung).

Ihre Daten können von uns zudem an mitwirkende Personen (auch externe Dienstleister wie z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren, Druckdienstleister) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen und deren Mitarbeiter auf die besondere Verschwiegenheit verpflichtet wurden.

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Datenlöschung:

Die zur Vertragserfüllung erforderlichen Daten zu Ihrer Person werden nach Ihrer Entlassung für die Dauer von maximal 30 Jahren archiviert. Die Archivierung dient der Erfüllung der uns obliegenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nach Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO sowie zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche nach Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO.

Ihre Datenschutzrechte:

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen vorliegt, und in den Fällen des Art. 20 DS-GVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unser Datenschutzbeauftragter:

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

KONTAKTDATEN

Dr. Uwe Schläger
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88
28217 Bremen

Tel.: 0421 696632-0
Fax: 0421 696632-11
E-Mail: office@datenschutz-nord.de
Web: www.datenschutz-nord-gruppe.de

Nähere Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.